

Gemeinde rundschau

Jänner 2008 Ausgabe Nr. 73



Gemeindeamt A-6934 Sulzberg



Der Sulzberg ragt wie eine Insel aus dem Nebelmeer.
Die Inversionswetterlage bescherte uns zuletzt viele herrliche Sonnentage. Oft aber führt die Wetter-Inversion zur „Invasion“ und die ist nicht immer konfliktfrei. Seite 3.

2008 weniger Spitalstage

Phänomen. Die Anzahl der Spitalstage hat sich fast halbiert .



Seite 7

Trinkwasserver- sorgung sichern

Nachhaltige Bemühungen in Thal, Hinterberg-Sch'bühl und auf der Sonnseite.



Seiten 5, 13
und 14

Altes Feuerweh- haus Thal

steht zum Verkauf



Seite 2

Gebühren- und Steuersätze 2009

Am 15.12.2008 hat die Gemeindevertretung die Gebühren- und Steuersätze für 2009 beschlossen. Außer den Anpassungen bei den Pflegestufen im Altenwohnheim gab es keine Erhöhungen.	
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 % Höchstsatz
Grundsteuer B	500 % Höchstsatz
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,50 %
Hundesteuer pro Hund/Jahr	40,--
Gästetaxe pro Nächtigung Mai – Oktober	1,25
November – April	1,10
Hand- und Zugdienst pro Haushalt	63,--
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³ Abwasser	1,85 netto ohne Mwst
Kanalanschlussgebühr	20,-- netto ohne Mwst
Abfallgebühren – Grundgebühr pro Haushalt	33,--
Zuschlag pro Haushaltsmitglied	4,40
(max. 5 Personen)	5,30
Restmüllsäcke 60 l	4,20
Restmülleimer 55 l	9,30
Restmülleimer 110 l	0,90
Biomüllsack 8 l	1,50
Biomüllsack 15 l	
Pflichtmengen – 1 Restmüllsack/55 l Marke pro Person	
2 Restmüllsäcke pro Ferienwohnung	
Entgelt für Kindergarten inkl. Fahrten/Kind/Monat 2006/07	28,--
Altenwohnheim – Pflegestufe 1	63,--
Pflegestufe 2	67,--
Pflegestufe 3	84,--
Pflegestufe 4	103,30
Pflegestufe 5	121,11
Pflegestufe 6	135,04
Pflegestufe 7	148,62
Gemeindebeitrag für Musikschule im Schuljahr 2006/07 pro Kind	40 %
Für jedes weitere Kind	50 %
Friedhofgebühren (nur Sulzberg)	
Familiengrabstätte	285,--
Einzelgrabstätte	165,--
Bestattungsgebühr	420,--
Urnenbestattung	90,--
Aufbahrungsgebühr/Tag	17,--

Neuer Zaun um den FC Platz

Der vor ca 30 Jahren erstellte Fangzaun, der den FC-Trainingsplatz nach 3 Seiten hin umschließt, muss erneuert werden. Die Standfestigkeit ist nicht mehr gegeben und hervorstehende Metallteile bilden zudem Sicherheitsrisiken. Der neue Zaun mit etwa 90 Laufmetern wird 2,5 bis 6 Meter hoch und kostet 36.000,- Euro. Der FC hat ein Ansuchen an die Gemeinde gerichtet.

Generalsanierung Güterweg Buch

Die Güterweggenossenschaft Buch hat bei der Agrarbezirksbehörde einen Antrag auf Generalsanierung eingereicht. Teile des Weges sind infolge starker Beanspruchung desolat und die Besitzverhältnisse haben sich geändert, sodass das Projekt die Dimension eines Neubaues bekommen wird. Dieser Güterweg erschließt die Sportanlagen und ist daher von besonderer öffentlicher Bedeutung. Mit dem Baubeginn ist frühestens 2010 zu rechnen.

Verkauf altes FW-Haus Thal

Die Gemeinde Sulzberg baut in Thal ein neues Feuerwehrgerätehaus, das im Frühjahr 2010 bezogen wird. Das alte Gebäude Hagen Nr. 1 aus dem Jahr 1963 mit Garagen und einer Wohnung im Obergeschoß, das bisher als Feuerwehrhaus gedient hat, wird verkauft. Es steht auf einer Liegenschaft mit ca 500 m² Fläche. Angebote können richten sie bitte an die Gemeinde Sulzberg, z.Hd. Bürgermeister Helmut Blank.

**Der Bürger-
meister meint:**



Sulzberg zugeparkt !

Nicht eisglatte Straßen sorgen in Sulzberg regelmäßig für Verkehrschaos, sondern Sonne und strahlend blauer Himmel. Es hat sich in den vergangenen Schönwetterwochen in vorhersehbarer Regelmäßigkeit täglich mit besonderer Verdichtung an den Wochenenden wiederholt. Gegen Mittag fallen vom Nebel geplagte Wesen aus dem Bodenseeraum geradezu Besitz ergreifend auf dem sonnigen Sulzberg ein. Die ausgewiesenen Parkplätze sind in kürzester Zeit alle belegt.

Kleinkrieg um Parkplätze

Dann beginnt ein Wettlauf und Kleinkrieg um jeden Gehsteig, Straßenrand, Vorplatz und jede Hauszufahrt. Um 14:00 Uhr ist der Höhepunkt des Andrangs erreicht. Manch Einheimischer macht seinem Ärger lautstark Luft, wenn gerade seine Zufahrt zugeparkt wird. Doch die meisten nehmen es gelassen, denn um 16:30 Uhr ist der Spuk wieder vorbei.

Ansturm steuern und leiten

Es ist in der Tat ein Phänomen, dem nicht leicht beizukommen ist. Im kürzlich erstellten Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklungskonzept Sulzberg ist im Handlungsfeld 6 „Verkehr“ auch auf diese Tagesausflugsproblematik hingewiesen worden. Es wurden Ziele und Maßnahmen diskutiert, die eine Verbesserung bewirken könnten. Es gibt ganz sicherlich nicht die eine Königs Idee, die das Problem ein für alle mal beseitigt. Es benötigt vielmehr ein Bündel an Maßnahmen und vielleicht auch die eine oder andere mutige Entscheidung, welche in Zusammenarbeit mit der betroffenen Bevölkerung und Verkehrsexperten erarbeitet werden muss. Das Ziel lautet: Den Ansturm besser steuern und leiten können und die Wertschöpfung für unseren Ort erhöhen. Die ersten Umsetzungsschritte in diese Richtung sollten uns 2009 gelingen.

Ausgabenschwerpunkte 2009

Am 19. Jänner 2009 hat die Gemeindevertretung das Gemeindebudget mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von € 3.880.000,-- einstimmig beschlossen.

Die frei verfügbaren Mittel, die nicht durch laufende Ausgaben gebunden sind, belaufen sich auf € 320.000,-- (siehe Faktbox)

Das Feuerwehrgerätehaus in Thal wird von der Gemeindeimmobiliengesellschaft errichtet und ist als Investition im Gemeindehaushalt nicht abgebildet. Die GIG wird für den Bau des Feuerwehrgerätehauses im Jahr 2009 € 800.000,-- aufwenden.

Der Ankauf der Gewerbefläche „Werkzone Sulzberg“ erfolgt durch die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Sulzberg (PSG). Für den Ankauf der Fläche und deren Erschließung wird die PSG im Jahr 2009 ca. € 650.000,-- aufwenden.

Der Schuldenstand der Gemeinde inklusive GIG wird am Ende des Jahres € 2.760.000,-- betragen. Die pro Kopfverschuldung beträgt € 1.500,--.

Solide Finanzlage

Die Wirtschaftskrise wird sich auch negativ auf die Einnahmen der Gemeinde auswirken. Die Budgetierung erfolgte daher mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht. Die bereits beschlossenen und geplanten Investitionen werden jedoch ohne Verzögerung im kommenden Jahr umgesetzt. Unserer Gemeinde wurde im kürzlich erschienen Prüfbericht der Gebarungskontrolle eine solide Finanzlage konstatiert.

Daher sind wir weiterhin in der Lage, die Infrastruktur zu verbessern und neue Projekte um zu setzen.

Eine weitere Großinvestition wirft bereits ihre Schatten voraus. Die Hauptschule Doren ist in die Jahre gekommen und es bedarf einer aufwendigen Generalsanierung in den nächsten Jahren. Es wird auch einen Zubau mit einer Normturnhalle geben. Erste Kostenberechnungen ergaben ein Investitionsvolumen für alle drei Sprengelgemeinden von 6,9 Millionen EURO.

Ausgabenschwerpunkte 2009:	
Trinkwasserausbau- projekt Thal	45.000,--
Abfertigungszahlungen	43.000,--
Neue Umzäunung Trainingsplatz	40.000,--
Gehsteig Brucktobel Restzahlung	60.000,--
Belagsanierung Gemeindestraßen	50.000,--
Güterwege Gemeindeförderung	30.000,--
Investitionsförderung Thalsaal	15.000,--
Grundkauf von der Pfarre	9.000,--
Einlage in die GIG	16.500,--
Sanierung Marienlinde	4.500,--
Projekte Gemeindeentwicklung	7.000,--

Neue Hausordnung für das Haus zur Marienlinde

Im Haus zur Marienlinde (HzM) gilt seit 1.1.2009 eine neue Hausordnung. Auch die Saalbenutzungsgebühren wurden angepasst. Der Pachtvertrag mit der Cateringfirma „Der Saal“ wurde aufgelöst. Die Bewirtung haben Thomas Wörndle und Andrea Baldauf übernommen. Reaktiviert wurde der Saalaussschuss, der sich je zur Hälfte aus Vertretern der Pfarre und der Gemeinde zusammensetzt.

Saalbenutzungsgebühren ab 1.1.2009

(abrufbar auch unter www.sulzberg.at >Pfarre>HzM)

Diese Gebühren gelten bei Bewirtung durch die neuen Laurenziwirte oder bei Veranstaltungen ohne Bewirtung. Bei Selbstbewirtung kommen so genannte Küchenbenutzungsgebühren dazu, die nach Personenzahl gestaffelt sind und sich zwischen 20,- und 200,- Euro bewegen.

Art der Veranstaltung / Benützung / Aufwand	Räumlichkeiten / Leistung	Benützungsgebühren
Unterhaltungsveranstaltungen / Bälle (mit Eintritt)	Saal groß + klein (+ Bühne + Nebenräum.)	180,-
Tagungen, Veranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, öffentliche und private Feiern (mit und ohne Eintritt)	Saal groß + klein (+ Bühne + Nebenräum.)	120,-
	nur Saal groß (ohne Bühne)	90,-
	nur Saal klein	40,-
Jahreshauptversammlungen für Vereine	Saal groß	50,-
Veranstaltungen mit sozialem, gemeinnützigem oder pastoralem Charakter	Suppentag, Gemeinnützige Vorträge, u.a.	Kein Beitrag
Regelmäßige Veranstaltungen (wöchentlich, monatlich, ...)	Seniorenturnen, Tanzen, Kurse	4,- je Termin
Benützung	Klause	Beitrag über konsumierte Getränke
Benützung	Chor-, Jugend- und Bastelraum	Kein Beitrag
Benützung	Mountain Pub	Jährliche Benützungsggebühr
Technikereinsatz über das übliche Maß hinaus (über 1 Stunde)		20,- je Stunde
Reinigungsaufwand über das übliche Maß hinaus		20,- je Stunde

Maximo-Ticket begehrt

Recht begehrt ist das Maximo-Ticket für Bus und Bahn, mit dem man für 1 Euro einen Tag lang in ganz Vorarlberg mit Öffis reisen kann. Seit Oktober gab es etwa 70 Verleihungen und man kann sagen, dass die Karte, wenn man die Wochenenden

ausklammert an den meisten Werktagen eingesetzt wird. Es empfiehlt sich also, die Karte telefonisch zu reservieren oder man fragt eben auf gut Glück.



Thomas Wörndle, Dorf und Andrea Baldauf, Badhaus haben den Gewerbeschein für das Gastgewerbe eingeschränkt auf die Betriebsart Saalbewirtschaftung mit Wirkung vom 1.1.2009 erhalten.

*

Der wunderschöne Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz stammt heuer von der Sonnenseite und zwar von **Johannes Marte, Brögen**. Bisher hat der klimaverwöhnte Baum das mitunter stürmische Klima auf dem Berg gut ausgehalten. Herzlichen Dank an Johannes für die Baumspende.

*



Die **Sirene** auf dem Dach des Feuerwehrhauses mit Baujahr 1966 wurde ausgetauscht. Sie hat wirklich lange und laute Dienste geleistet und war zuletzt nicht mehr verlässlich. Sie wurde jetzt durch ein neues Modell ersetzt.

*

Renate Dörner hat die Meisterprüfung als Fußpflegerin abgelegt und wird in Kürze ein Fußpflegestudio in Sulzberg eröffnen.

*

Die Gemeinde Sulzberg ist dem **Verein „Dörfliche Lebensqualität“**

(Fortsetzung auf Seite 6)

Reflektoren für € 1,50

Gesehen werden im nächtlichen Straßenverkehr kann lebensrettend sein. Im Postpartner-Tourismusbüro gibt es jetzt Reflektor Arm- und Beinbinden für € 1,50 pro Stück, ohne die man abends nicht aus dem Haus gehen sollte.

Gemeindeblatt-Abo

Für nur 17,- Euro pro Jahr gibt das wöchentliche Gemeindeblatt mit viel Info über die Gemeinde und die Region. Es erscheint jeden Freitag. Neukunden erhalten das Blatt ein Vierteljahr gratis. Anruf im Gemeindeamt genügt.

Stellung des Geburtsjahres 1991

Die Stellung der Stellungspflichtigen des Geburtsjahres 1991 und der Freiwilligen des Geburtsjahres 1992 des Verwaltungsbezirkes Bregenz wird für Sulzberg, Doren, Langen und Mittelberg am 4. Mai 2009 durchgeführt. Die Gemeinde wird wieder einen Bus organisieren und „d'Musterer“ frühzeitig kontaktieren.

CH-Ausflugsscheine passé

Mit 12.12.2008 ist die Schweiz dem Schengen-Abkommen beigetreten. Somit verlieren alle grenzpolizeilichen Bestimmungen über den kleinen Grenzverkehr ihre Gültigkeit. Den Ausflugsschein, den Personen ohne Pass bisher im Gemeindeamt ausstellen haben lassen, gibt es nicht mehr.

Werkzone Sulzberg Heimat für unser Handwerk

Das Werken in der Werkzone Sulzberg, - so wurde das neue Betriebsgebiet getauft - spielt sich derzeit noch überwiegend auf Papier ab. Im Auftrag der PSG Sulzberg (Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft) wurde ein Bebauungskonzept entwickelt, das den Betrieben nun klare Verhältnisse vorgibt. Die Zimmerei Fink als "Fixstarter" arbeitet bereits an den Einreichunterlagen.

In der Werkzone Sulzberg wird großes Augenmerk auf Gestaltung gelegt. "Wir wollen sicher keine Industriefassaden oder Hinterhofansichten", sagte Bgm. Helmut Blank bei der Konzeptvorstellung in der Gemeindevertretungssitzung. Zweckmäßig gestaltete Baukörper sollen sich optimal in das Gelände einfügen. Die Hanglage wird ausgenutzt, um Geschoße ideal zugänglich zu machen. Geräumige Vorplätze werden ergänzt durch Grünzonen, offene Gerinne und Wasserauffangbereiche. Die Dimensionen der Gebäude sind variabel, sodass Betriebe aller Größenordnungen sich entfalten können. Der

erfahrene Stararchitekt Hermann Kaufmann hat die Bebauungsplanung begleitet und der Werkzone Sulzberg ein attraktives "Gesicht" gegeben.

Bis zum Herbst 2009 möchte Peter Blank, Chef der Zimmerei Fink, startklar sein. Zeitgleich mit diesem Bauvorhaben wird die Werkzone Sulzberg die nötige Infrastruktur (Wasser, Kanal, Energie, Breitband-Anbindung) erhalten.



Hinterberg weist Quellenschutzgebiete aus

Entsprechend den Verpflichtungen des Wasserrechtsgesetzes hat nun auch die Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl für ihre Quellbereiche Wasserschutzzone ausgewiesen. Drei Quellen speisen das Netz der WG Hinterberg-Schönenbühl: Die Höllquellen, die Müllerquellen und die Hüneggquellen. Bei allen drei Quellen wurden anhand von zwei Sickerversuchen die Einzugsgebiete festgestellt. Die Schutzmaßnahmen gehen von Einzäunungen über Hinweisschilder, Oberflächenwasserableitungen, Straßenentwässerungen bis hin zu Bewirtschaftungseinschränkungen (Düngeverbot).

Thalsaal als vorbildhaftes barrierefreies Gebäude prämiert

Im vergangenen Dezember wurde der Thalsaal für dessen behindertengerechte Lösungen ausgezeichnet. Über 100 öffentliche und private Objekte waren eingereicht worden. Die innovativsten und besten Lösungen erhielten die verdiente Würdigung in Form von Plaketten und Urkunden.

Bereits zum neunten Mal schrieb das Institut für Sozialdienste (IfS) in Kooperation mit der VN diesen Bewerb aus. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des barrierefreien Bauens zu schaffen. Ausschlaggebend für die Entscheidung der Jury waren Kriterien wie ein hindernisfreier Zugang, rollstuhlgerechte Toiletten, barrierefreie Aufzüge, die Markierung von Stufen, Kindergeländer oder das Vorhandensein eines Behindertenparkplatzes.

Frequenzzahlen Thalsaal:

Seit der Eröffnung im Februar 2008 erlebte der Thalsaal:

- 50 Veranstaltungen
- etwa 80 Belegtage mit Proben, Auf/Abbau
- 4500 Besucher

Baukostenabrechnung Thalsaal

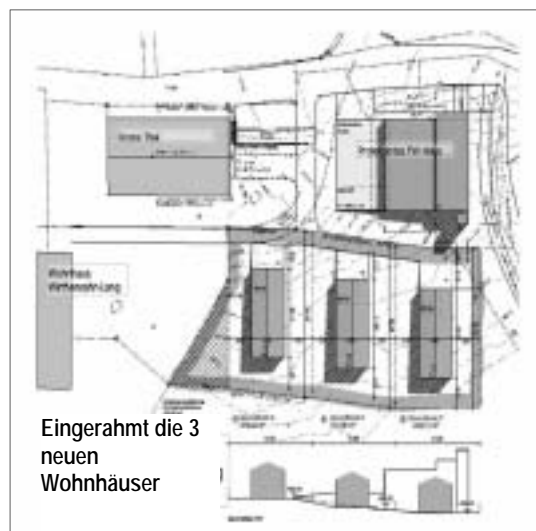
	EUR		
Baukosten	684.000		
abzügl. zuerkannte Eigenleistungen	-29.000		
Aufwandswirksame Baukosten	655.000		
Aufteilung Finanzierung			
Gemeinde Sulzberg	227.000	35%	
Leader-Programm EU/Land	290.000	44%	
SHV-Dorfgemeinschaft Thal	138.000	21%	
Gesamt	655.000	100%	

Wohnbauprojekt und Fernwärme in Thal

In unmittelbarer Nähe von Krone und neuem Feuerwehrhaus Thal sind Planungen für einen Komplex mit 3 Wohnhäusern im Gange. Das Baugrundstück mit insgesamt 2000 m² Fläche wird von der PSG angekauft und dann an einzelne Bauwerber veräußert. Interessenten gibt es bereits. Beheizt werden die neuen Wohnhäuser mit Wärme aus dem Kleinwärmenetz, dessen Heizzentrale im neuen Feuerwehrhaus entstehen wird.

Mikro-Fernwärme-Netz

Das ursprüngliche Vorhaben einer großräumigen Fernwärmeerschließung für den Ortskern Thal hat sich aus Kosten-Nutzen Gründen zerschlagen. Nun wird das Netz reduziert auf wichtige Gebäude im Ortskern (Krone, Schule, Pfarrhäuser ...), möglicherweise mit einem privaten Betreiber, errichtet.



Kurz notiert ..

(Fortsetzung von Seite 4)

und Nahversorgung“ beigetreten. Der Verein hat den Zweck, mit vereinter Stimme gegenüber dem Land die Interessen der Nahversorgung zu vertreten und Nahversorger in ihrem Bemühen zu unterstützen.

*

Elisabeth Feurle, Falz absolvierte berufs begleitend an der Uniklinik in Innsbruck die Ausbildung zu Diabetesberaterin.

*

Die **Feuerwehr Sulzberg** sammelte bei der Altpapiersammlung im vergangenen Herbst 28.500 kg Papier und Karton ein.

*

Die **Gemeinde Krumbach** betreibt seit wenigen Wochen eine Funk-Relais-Station im STR-Technikraum der Volksschule Sulzberg. Damit werden die Wasserversorgungsanlagen am Krumbacher Hochbehälter am Rotenberg per Funk überwacht und gesteuert.

*

Familie Szabo, Wolfbühl, ist Ende 2008 nach Budapest übersiedelt und hat uns folgenden Brief zukommen lassen:

„Nach achtzehn erfolgreichen Jahren und glücklichen Wegen möchten wir uns bei allen Sulzbergern, und vor allem bei Resi, Katherina und Dipl.Ing. Oswald Fink, die uns damals als Flüchtlinge, liebevoll aufgenommen haben, recht herzlich bedanken. Die schönen Erinnerungen werden uns für immer mit Sulzberg verbinden. Wir versuchen in der neuen Wahlheimat unseren Lebensweg mit Gottes Hilfe weiterhin sinnvoll und aktiv zu gestalten.

Auf Wiedersehen:
Stefan und Agnes Szabo“

(Fortsetzung auf Seite 12)

„Aufgeklärter“ Luftraum über Sulzberg

Noch bis Sonntag, 1.2.2008 wird in Sulzberg aus Anlass des Weltwirtschaftsgipfels in Davos (27.1. bis 1.2.2009) eine Luftraumüberwachungseinheit des Österreichischen Bundesheeres stationiert sein. Die Stellung, ein mobiles Radarüberwachungsgerät samt Begleitfahrzeugen, steht in Sulzberg-Gmeind. Von dort bis zur Funkübertragungsstation in Oberdorf wurde eine Datenleitung verlegt.

Ein 50 km - Umkreis von Davos wurde zur TRA (Temporary Restricted Area - Flugbeschränkungsgebiet) erklärt. Jedes Flugobjekt (Segelflieger, Sportflieger, Ballon, Passagierflugzeuge, Rettungshubschrauber etc.) muss eine spezielle Erlaubnis einholen um in die „TRA“ einzufliegen. In Vorarlberg wurden vier mobile Tieffliegererfassungsradaranlagen aufgebaut.

Das Tieffliegererfassungsradar (TER):

TER ist ein mobiles System zur Erfassung von tieffliegenden Luftfahrzeugen und zur Übertragung von Daten in eine Zentrale. Die TER kann auch im Verbund mit anderen Radargeräten eingesetzt werden. Reichweite: bis zu 80 km, Aufbauzeit 15 Minuten, Aufbauhöhe 13 Meter, Bedienung 3 Mann, Gewicht 27 Tonnen.



Der Bürgermeister besuchte die TER-Einheit beim Stellungsaufbau.

Am 27. 1. 09 um 11:00 Uhr fand im Gemeindehaus Sulzberg eine Pressekonferenz statt, bei der Spitzen der Heeresleitung und Presseleute aus ganz Österreich anwesend waren.



Der Monitor im TER-Kommandoraum zeigt alle Flugbewegungen am Himmel über Sulzberg und das sind nicht wenige.

Weniger Spitalstage im Jahr 2008

Waren unsere MitbürgerInnen im Jahr 2008 weniger krank oder gibt es andere Gründe? Die Anzahl jener Tage, die Einwohner unserer Gemeinde in Krankenhäuser verbracht haben, ist im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr erheblich gesunken. Knapp 3000 Tage verbrachten MitbürgerInnen in Vorarlberger Spitälern im Jahr 2007. Dafür hatte die Gemeinde mehr als 200.000 Euro aufzubringen. Im vergangenen

Jahr 2008 waren es gerade mal 1600. So wenig hatten wir in den letzten 15 Jahren nicht mehr. 58% der Spitalstage wurden 2008 im KH Bregenz verbracht, 5% in Mehrerau, 10% in Dornbrin, 3% in Hohenems, 5% in Rankweil und 19% in Feldkirch. Für die Gemeinde bedeutet das natürlich eine erhebliche Kostenersparnis. Die Spitalsbeiträge sind immer die große Unbekannte bei der

Erstellung des Haushaltsplanes. Erfreulich ist, dass gerade im Landeskrankenhaus Rankweil tendenziell weniger Tage verbracht werden. Man kann das wohl auch auf die hervorragend arbeitenden sozialen Dienste in unserer Gemeinde zurückführen, die vielfach Krankenhausaufenthalte verzögern, verkürzen oder sogar vermeiden helfen. Natürlich können auch gehäuft auftretende Fälle von Langzeitpatienten die Statistik erheblich verändern. 2008 scheint jedenfalls ein gesundes Jahr gewesen zu sein.

Gemeinde Sulzberg bietet interessante Aufgaben

Kindergärtnerin

BAKIP - Ausbildung - Teilzeitbeschäftigung 80%

Unser Gemeindekindergarten wird in zwei Gruppen geführt. Sie betreuen gemeinsam mit einer weiteren Kindergärtnerin ca. 20 Kinder. Es handelt sich dabei um eine Integrationsgruppe. Die Kindergarten-Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.30 bis 12.45 Uhr. Wir wenden uns an eine diplomierte Kindergartenpädagogin, die Freude im Umgang und in der Betreuung von Kindern hat. Eine Zusatzausbildung als Integrationskindergärtnerin ist von Vorteil.

Büro - Teilzeitangestellte

Tourismusbüro und Postpartnerstelle - Teilzeit 50 %

Gemeinsam mit einer Kollegin führen Sie das Tourismusbüro sowie die Postpartnerstelle. Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene kfm. Ausbildung (Bürolehre, HASCH), gute PC Kenntnisse, ein freundliches Auftreten sowie selbständiges, genaues Arbeiten. Der Umgang mit Gästen und Kunden sollte Ihnen Freude bereiten. Englischkenntnisse sowie Erfahrung im Tourismus- oder Dienstleistungsbereich werden als Vorteil gewertet.



Personalberatung Dr. Josef Ebner, 6845 Hohenems

Bahnhofstraße 3, Telefon 05576 - 73776 E-Mail: ebner.personal@vol.at
Dieses Stelleninserat finden Sie zusätzlich auf: www.ebnerpersonal.at

Verstärkung in der Verwaltung

Es hätte wohl nicht den warnenden Hinweis der letztjährigen Gebarungskontrolleure gebraucht um zu wissen, dass die so genannte Hoheitsverwaltung in Sulzberg im Vergleich zu ähnlichen Gemeinden eklatant unterbesetzt ist. Es war aber ein willkommener Wink, auch angesichts der Hausaufgaben in Sachen Gemeindeentwicklung eine Arbeitsplatzanalyse anzustellen, über einen neuen Dienstposten nachzudenken, und diesen in den von der Gemeindevertretung kürzlich beschlossenen Beschäftigungsrahmenplan einzuordnen.

Der Begriff Hoheitsverwaltung meint jene Verwaltungsbereiche, in denen die Gemeinde auf Grund von Gesetzen tätig wird. (Steuern, Gemeindegesetz, Meldegesetz, Baugesetz, ...). Sie stellen aber längst nicht mehr das prägende Aufgabengebiet einer Gemeinde dar. Vielmehr sind es die der Privatwirtschaft zugeordneten Projekt-, Management- und Serviceaufgaben, deren Umfang ständig zunimmt. Im kleinen Team ist es nicht einfach, allen Aufgabenbereichen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall ist nur bedingt möglich.

Innerbetriebliche Veränderung

Vorgesehen ist zunächst eine innerbetriebliche Veränderung. Juliana Krump, bisher bei Post und Tourismus eingesetzt, wird in die Gemeindeverwaltung wechseln. Mit obigem Inserat wird die freiwerdende Stelle ausgeschrieben. Interessierte werden eingeladen, sich umgehend zu bewerben. Juliana Krump wird neben Aufgaben im Bürgerservice ihre kaufmännische, grafische und gestalterische Kompetenz einbringen und den Bereich Gemeindeentwicklung als Motor wahrnehmen. Idealerweise wird sie die temporäre Vertretung im Post- und Tourismusbüro übernehmen. Schließlich müssen wir uns auch mit dem Gedanken anfreunden, dass uns Hermann Sinz in absehbarer Zeit verlassen wird und mit einer längeren Einarbeitungszeit für eine(n) Nachfolger(in) zu rechnen sein wird.

Personal- angelegenheiten

Seit 1.1.2009 ist **Walter Giselbrecht**, Oberdorf 562 als zweiter Mann in unserem Bauhof angestellt. Walter ist 38 Jahre alt, verheiratet mit Maria und hat 2 Kinder. Vorher arbeitete er als Metallarbeiter bei der Firma Meusburger in Wolfurt.



Im Gemeindekindergarten Sulzberg hat uns mit November 2008 überraschend die bisherige Leiterin **Ulrike Österle** verlassen. Seither suchen wir eine ausgebildete Kindergärtnerin. Kurzfristig konnte **Anja Fässler**, Rotgswend für die Mithilfe in der Kinderbetreuung gewonnen werden. Die Kindergartenleitung hat **Christina Maldoner** - seit 6 Jahren Gruppenleiterin - übernommen.

Im Altenwohnheim gibt es einen Personalwechsel. **Stefan Eugster** beginnt eine zweijährige Auf-
schulung zum Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger. An seine Stelle rückt mit



1.2.2009 Frau **Ulrike Dobler** aus Lingenau. Sie ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und war bisher im LKH Bregenz beschäftigt.

Tourismus

Zimmerfreimeldungen

Um Zimmeranfragen möglichst rasch beantworten zu können, bitten wir freie Zimmer und Ferienwohnungen besonders in den Hauptsaisonszeiten wie Fasching und Juli/August, zu melden. Wer das Tiscover-Tool „Onlinebuchung“ benützt, möge bitte die freien Zimmer dort regelmäßig pflegen und aktuell halten.

Veranstaltungskalender

In Kürze müssen wieder die Veranstaltungen für den Sommer fixiert werden. Um Terminkollisionen zu vermeiden bitten wir, geplante Veranstaltungen zu melden oder am Besten gleich selber unter www.sulzberg.at in den Veranstaltungskalender einzutragen.

Urlaubsjubiläen

Im vergangenen Jahr gab es wieder zahlreiche Urlaubsjubiläen. Bei diesen Anlässen erhalten Gäste für 5, 10, 15 oder 20-jährige Urlaubstreue ein kleines Anerkennungsgeschenk von der Gemeinde. Die Gäste werden in die „Ehrengästedatei“ unter www.sulzberg.at aufgenommen und erhalten Weihnachtspost mit der Einladung zum Gästeempfang.

Wir bitten die Vermieter, anstehende Urlaubsjubiläen frühzeitig zu melden. Nachstehende Gäste wurden im vergangenen Jahr geehrt:

Schmid Patrizia und Karl aus Jena	5 Jahre	Steurer Krimhilde
Arnold Birgit und Andre aus Jena	5 Jahre	Steurer Krimhilde
Kaemmerling Angelika und Stefan aus Straelen	5 Jahre	Feurle Erika
Aumüller Anette und Günter aus Heroldsberg	10 Jahre	Feurle Erika
Gramm Jan und Katharina aus Freiburg	10 Jahre	Monika Baldauf
Bell Rainer und Christine aus Bodendorf	10 Jahre	Inge Blank
Familie de Bie aus Enschede	15 Jahre	Bereuter Raimund
Fam. Stockhammer aus Wien	15 Jahre	Feurle Josef
Aust Anton und Renate aus Oerlinghausen	20 Jahre	Bilgeri Elvira
Klein Wilfried aus Bremerhaven	25 Jahre	Walter Fink, Glafberg
Fecht Karl-Heinz aus Bornheim	35 Jahre	GH-Ochsen

Aktion Kinderschnee

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch 2010 wiederum die „Aktion Kinderschnee“ von Bregenzerwald-Tourismus, 3-Täler-Pool und den Schischulen durchgeführt. Es stehen bereits drei Termine fest. Wer von den Vermietern ein Kinderschnee-Package anbieten will, kann sich gerne bei uns im Tourismusbüro informieren.

Sulzberger Gipfeltreff

Wir hoffen, dass auch in diesem Sommer wieder Sulzberger und Thaler Vereine, oder vielleicht auch ein Gastwirt die beliebten Gipfeltreffs auf dem Dorfplatz durchführen. Termine sind jeweils am Donnerstag von Mitte Juli bis Ende August. Interessierte melden sich bitte im Tourismusbüro unter Tel: 05516 2213 – 10 oder per Mail: tourismus@sulzberg.at.

Nächtigungen 2008 im Vergleich zu 2007

2008: 32.272 Nächtigungen bei 8.406 Ankünften
2007: 37.888 Nächtigungen bei 8.674 Ankünften

Im Jahr 2008 haben wir einen Rückgang der Nächtigungen um 14,82 % und ein Rückgang der Ankünfte um 3,09 %. Der Trend geht eindeutig in Richtung Kurzurlaube. Die Gäste buchen immer spontaner und kürzer.

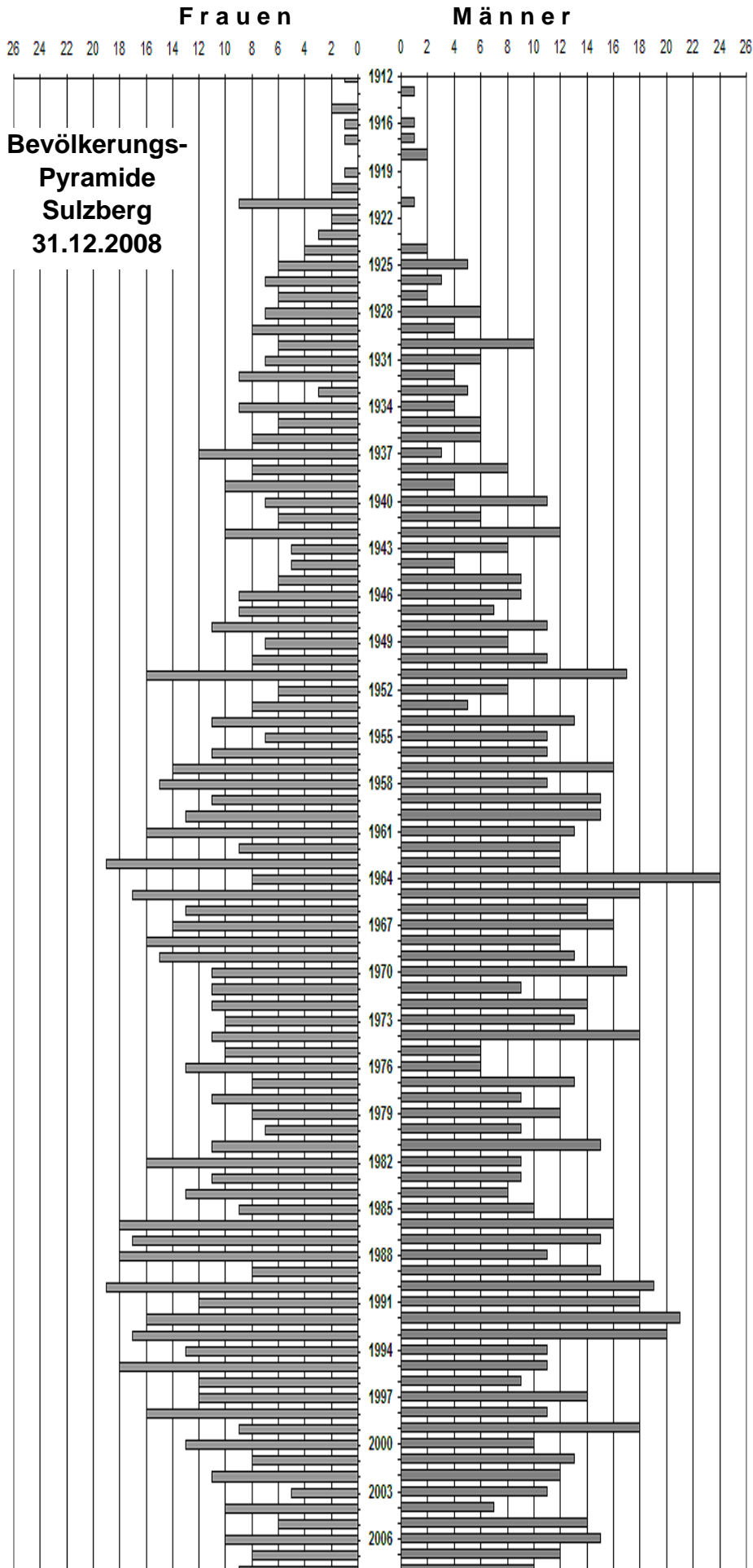
Schneeschuhverleih

Mit Schneeschuhen (Mundart: Schneeroif) haben sich schon unsere Vorfahren notgedrungen Mobilität bei Tiefschnee verschafft. Das Schneeschuhwandern ist wiederentdeckt und wird immer beliebter. Diese einfachen, an jeden Schuh passenden Sportgeräte, kann man im Tourismusbüro ausleihen. Auf diese Weise kann man unbeschwert und abseits von Straßen die Winterlandschaft erwandern.
Leihgebühr samt Stöcken: **5,- € pro Tag** für Einheimische und für Gäste mit Gästekarte.

Bei Dunkelheit Reflektoren verwenden!

Gesehen werden im nächtlichen Straßenverkehr kann lebensrettend sein. Im Postpartner-Tourismusbüro gibt es jetzt Reflektor Arm- und Beinbinden für **€1,50** pro Stück, ohne die man abends nicht aus dem Haus gehen sollte.

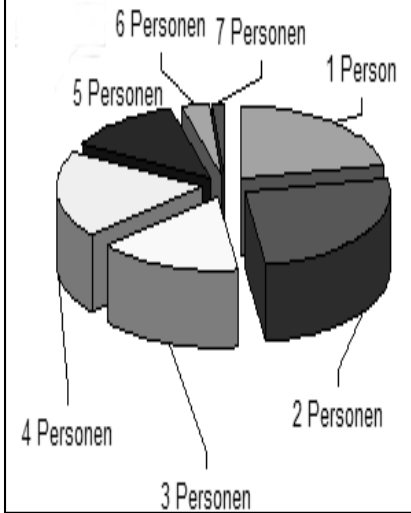
Statistik



Haushalte mit

1 Person	136	21,76
2 Personen	161	25,76
3 Personen	99	15,84
4 Personen	120	19,2
5 Personen	79	12,64
6 Personen	19	3,04
7 Personen	9	1,44
mehr	2	0,32
	625	100%

Inkl. Zweitwohnsitze



**Religions-
bekenntnisse**

Bezeichnung	gesamt
buddhistisch	3
evangelisch	28
moslemisch	25
ohne Bekenntnis	58
orthodox	10
römisch katholisch	1770
Sonstige	23
ungenannt	28

Statistik

Standesamtliche Trauungen 2008*)

- Daniela Hörburger - Richard Stadelmann , Alberschwende
- Lothar Violand - Zeh Birgit, Thal
- Walser Matthias - Dünser
- Susanne, Dornbirn
- Schöpfer Daniel - Khruewan Thipsombat, Thailand
- Ewald Fink - Alexandra Nenning
- Johannes Blank - Barbara Forster, Langen

*) Paare, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Geburten 2008 in chronologischer Reihenfolge

Kind	Adresse	Eltern	
Mata Aktiev	Widum 270/2	Aktieva Asiyat	Aktiev Bai-Ali
Fabian Bilgeri	Unterwolfbühl 430b	Bilgeri Simone	Bilgeri Benjamin
Linus Kern	Unterwolfbühl 442	Kern Ingrid	Kern Markus
Natalia Kot	Gmeind 296/2	Kot Sylwia	Kot Tomasz
Elisabeth Mennel	Trabern 186/3	Mennel Alexandra	Mennel Martin
Simon Bereuter	Fehren 76/1	Bereuter Anita	Bereuter Wolfgang
Benedikt Baldauf	Badhaus 348	Baldauf Marion	Baldauf Hubert
Marcel Violand	Krumbacher 32	Violand Birgit	Violand Lothar
Paula Schuler	Kronenbühl 505/1	Schuler Heike	Schuler Oliver
Lea Dorner	Badhaus 128	Dorner Iris	Dorner David
Marcella Ciraci	Dorf 4/1	Ricorio Patrizia	Ciraci Marcello
Kilian Fink	Kuhn 191	Fink Silke	Fink Norbert
Anna Heim	Oberköhler 152/2	Heim Melanie	Heim Markus
Nele Vögel	Gmeind 27/4	Vögel Evelyn	Vögel Andreas
Leandro Giselbrecht	Dorf 12/2	Giselbrecht Anita	Giselbrecht Christian
Jonatan Fink	Unterholden 71	Fink Luzia	Fink Arnold
Theo Fink	Dorf 6/2	Fink Alexandra	Fink Ewald
Gabriel Schmotz	Kuhn 109	Schmotz Bernadette	Schmotz Marcus
Larissa Klaus	Hagen 22/1	Klaus Sybille	Klaus Josef

Vergleich Vorjahre:

2008: 19 Geburten

2007: 20 Geburten

2006: 26 Geburten

1.000.000

Zugriffe auf sulzberg.at

Gut 8 Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen der Gemeindefwebseiten konnten wir kürzlich den einmillionsten Zugriff verzeichnen. Die Zugriffszahlen steigen kontinuierlich.

Über Zugriffe 600 täglich

Im Dezember 2008 gab es einen neuen Monatsrekord von 20.000, genau waren es 671 im Tagesdurchschnitt.

Vermutlich organisierte Klicker haben das Gewinnspiel rund um die Jubiläumszahl etwas vermiest. Als das Gewinnspiel beim Zählerstand von etwa 997.000 angekündigt wurde, gab es innerhalb von wenigen Stunden mehrere Tausend Zugriffe. Dennoch haben es 3 User geschafft, eine der begehrten Zahlen festzuhalten und zu übersenden.

Zusammensetzung der Bevölkerung

zum 31.12.2008

HW=Hauptwohnsitz, NW = Nebenwohnsitz

Bezeichnung	ges.	männl.	weibl.	HW	NW
Österreich	1611	826	785	1588	23
Armenien	10	4	6	10	0
Aserbaidschan	6	3	3	6	0
Belgien	1	1	0	1	0
Bulgarien	1	1	0	1	0
Bosnien und Herzegowina	5	1	4	5	0
Belarus	1	0	1	1	0
Kanada	1	1	0	1	0
Schweiz	3	1	2	3	0
Tschechische Republik	1	0	1	1	0
Deutschland	158	72	86	110	48
Dänemark	1	1	0	1	0
Liechtenstein	1	1	0	0	1
Ungarn	1	0	1	1	0
Italien	5	1	4	5	0
Indien	1	1	0	1	0
Kirgisistan	1	0	1	0	1
Mongolei	1	0	1	1	0
Polen	7	2	5	6	1
Rumänien	2	1	1	2	0
Russische Föderation	15	4	11	15	0
Serbien	5	3	2	5	0
Thailand	3	0	3	3	0
Türkei	1	1	0	1	0
Ukraine	2	1	1	2	0
Staatenlos	1	1	0	1	0
Summen	1845	927	918	1771	74

Schulhaus Moos unter Denkmalschutz

Mit Bescheid des Bundesdenkmalamtes vom 25.11.2008 wurde das ehemalige Schulgebäude Moos unter Denkmalschutz gestellt. Im vorangegangenen behördlichen Ermittlungsverfahren haben Eigentümer und Gemeinde diese Maßnahme nicht befürwortet. Dennoch hat das Denkmalamt zugunsten des Gebäudes entschieden.

Das erste Schulgebäude in Moos wurde 1790 auf Wunsch von Bauern errichtet und bereits 1871 wurde über ihre Auflösung diskutiert. Man entschied sich zur Weiterführung und in den Jahren 1881/82 wurde das Haus einigermaßen renoviert. 1927/28 wurde endgültig ein neues Schulhaus mit Lehrerwohnung gebaut. Der Bauplatz kam von den Eheleuten Giselbrecht, dafür bekamen sie die alten Schulräume. Die Schule wurde - für damalige Verhältnisse - modern gebaut. Der Lehrer und Schulleiter Haller steuerte das Bauholz im Wert von 3 000 Schilling bei, damit die Schule erst gebaut werden konnte. Am 13.12.1928 wurde das neue Schulhaus eingeweiht. 43.000,- Schilling soll der Bau gekostet haben. Finanziert haben den Bau die Gemeinden Sulzberg, Doren und Langen. 1971 wurde der Schulbetrieb eingestellt. Seither diente das Gebäude ausschließlich für Wohnzwecke. Über die Schutzwürdigkeit des Gebäudes kann man im Bescheid des Bundesdenkmalamtes folgendes lesen:

„Es ist durchaus im Sinne des Denkmalschutzes zu befürworten, dass das Haus weiterhin vermietet und damit bewohnt bleibt. Ein baulich äußerst schlechter Zustand konnte beim Lokalaugenschein nicht festgestellt werden. Gerade weil schon zahlreiche alte Schulhäuser abgebrochen oder umgebaut wurden, ist dieses Haus ein wichtiges Zeugnis für die Schulgeschichte des Bregenzerwaldes. Weder die Gemeinde noch der Besitzer des Hauses ist verpflichtet, das Gebäude zu restaurieren. Sollte das aber gewünscht werden, kann vom Bundesdenkmalamt Beratung und Subvention in Aussicht gestellt werden.

Das Vorliegen des öffentlichen Interesses an der Erhaltung dieses Denkmals erachtet die Behörde aus Folgendem für gegeben:

Das Gebäude zeigt alle Charakteristika eines Schulbaus der Zwischenkriegszeit im ländlichen Raum. Dazu gehören die ehemalige Funktionseinheit von Lehrerwohnung und Schule ebenso wie die Wahl der regionaltypischen Bauweise, die an der örtlichen Bautradition orientiert, eine besondere Ausprägung des Heimatstils der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts

darstellt. Zeit- und funktionsbedingte Ausstattungsdetails sind die holzverkleideten Wände, Holzböden und gefelderten Füllungstüren. Dem ehemaligen Schulhaus ist als Teil der örtlichen Schulgeschichte lokalhistorische sowie kulturelle Bedeutung beizumessen.“



(Fortsetzung von Seite 6)

*

Sulzberg, mon amour



Dr. Reiner Lochmann und seine Ehefrau Marianne haben seit über drei Jahren ihren Zweitwohnsitz in Sulzberg und halten sich regelmäßig gerne in ihrem Ferienhäuschen in Widum 318 auf.

In geradezu schwärmerischer Weise beschreiben sie eine Winterwoche in ihrem geliebten Ferienort Sulzberg. Diesen Bericht empfehlen wir wärmstens zum Lesen auf sulzberg.at. Beachten sie den Hinweis auf der Startseite!

*

Katja Marschner, seit Oktober 2008 wohnhaft in Thal, Oberdrienaunau 86 hat die Gewerbeberechtigung für Geomantische Einrichtungsberatung (Feng Shui) erhalten. Gewerbebestandort ist Lauterach. Web: www.ausgewogen.at

*

Iris Goller, Müselbach 65 (Ferienhof Iris für Hunde) hat den 40-stündigen WIFI-Lehrgang Tierhaltung und Tierschutz mit erfolgreicher Abschlussprüfung absolviert.

*

Die Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf hat in den Bereichen Widum, Falz und Brucktobel Netzerweiterungsarbeiten durchge-

(Fortsetzung auf Seite 14)

Kostenlose Notarsprechstunden

Die Sprechstunden im 1. Halbjahr 2009 wird **Notar Dr. Niklaus Ender** aus Bregenz bei uns abhalten.

Termine:

Freitag, 13.3.2009, 17 - 18 Uhr
Freitag, 12.6. 2009, 17 - 18 Uhr

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu folgenden Themen:

Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechte, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgefährten.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Skidoos sind bewilligungspflichtig

In letzter Zeit häufen sich bezirkswweit die Beschwerden betreffend Verwendung von Schneegeländefahrzeugen (Skidoos).

Aus Gründen der Sicherheit von Personen, der Wildruhe, der Vermeidung störenden Lärms, der Reinhaltung von Luft und Wasser und der Erhaltung einer möglichst unberührten Winterlandschaft ist es gemäß § 6 Abs 2 des Sportgesetzes, LGBl. Nr. 15/1972 idgF untersagt, Schneefahrzeuge außerhalb von öffentlichen Straßen ohne Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde zu verwenden.

Trinkwassergespräche Sonnseite

Derzeit laufen Bemühungen für eine Gesamtlösung für die Trinkwasserversorgung auf der Sonnseite. Auf Initiative von DI Thomas Blank, Chef der Wasserwirtschaftsabteilung des Landes, wurde bei einem ersten „Wassergipfel“ die Situation analysiert und eine Vorstudie vom Büro R+G mit mehreren Alternativen wurde vorgestellt. Neben der Wassergenossenschaft Simlisgshwend gibt es auf der Sonnseite mehrere Kleingenossenschaften und Einzelversorger mit unbefriedigender Wasserversorgung.



Der neue Familienpass

Ab sofort gibt es den neuen Vorarlberger Familienpass kostenlos im Gemeindeamt. Der Familienpass 2009 erscheint nicht nur im neuen Look, sondern bringt noch mehr Vorteile für Familien.

Mit dem Familienpass haben Familien Zugang zu sämtlichen Familientarifen in Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen in Vorarlberg. Auch bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel und Seilbahnen gibt es erhebliche Ermäßigungen. Der Familienpass 2009 wird jetzt auch für Kleinfamilien und Alleinerziehende attraktiver. Mehr als 300 Partnerbetriebe im Sport, Kultur- und Freizeitbereich wurden kontaktiert, um familiengerechte Tarife und Angebote für alle Familiensituationen zu schaffen. Besonders im Bereich Kultur soll es in Zukunft mehr Angebote geben. Der Familienpass ist kostenlos und wird im praktischen Scheckkartenformat ausgestellt.

In den Folgejahren müssen Sie den Familienpass nicht wie bisher jährlich neu beantragen. Er wird automatisch verlängert und Ihnen jedes Jahr per Post zugeschickt, bis Ihr Anspruch endet. Auch (Ehe)Partner, Besuchseltern und sogar Großeltern können im Familienpass eingetragen werden und eine zweite Karte erhalten, sodass gemeinsame Unternehmungen einfacher werden. Ausflüge mit Bus und Bahn in Vorarlberg sind besonders günstig, wenn Sie als Familie unterwegs sind und den Familienpass haben. Nur ein Erwachsener zahlt den vollen Preis, der zweite Erwachsene und alle Kinder fahren gratis. So sparen Sie nicht nur Geld, sondern helfen auch mit, unsere Umwelt zu schonen.



Käsekaiser + World Cheese Awards für die Käse Rebellen

Käsekaiser Nummer 4 für die Sulzberger Käse Rebellen. Nach 1998, 1999, 2003 erreichen die erfolgreichen Käsemacher der Sennerei Sulzberg zuletzt wieder diesen begehrten Preis.

"Rebella" heißt das ausgezeichnete Produkt, ein Frischkäse mit Paprikazubereitung in der 1,2 kg -Schale. Würziger Paprika vereint mit rahmigem, mild-feinem Frischkäse, das hat die Juroren beeindruckt. Die Verleihung, eine Gala-Veranstaltung, fand im prächtigen Ambiente der Residenz zu Salzburg am 29. Oktober 2008 statt. Mit dabei Landeshauptfrau Burgstaller, AMA Marketing-Chef Mikinovic. Entgegengenommen wurde der Kaiser von Sepp Krönauer und seinen Mannen.

Gold für den Bergrebell

Die Serie der Erfolge bei den Sulzberger Käse Rebellen ging im November weiter. Mit dem Produkt "Bergrebell" erhielten die erfolgreichen Käsemeister der Sennerei Sulzberg zum zweiten Mal Gold beim World Cheese Award in London. Mehr als 90 Experten aus aller Welt kamen nach Dublin um mit weiteren 50 irischen Juroren bei der Bewertung von 2400 Käsesorten aus fast allen Käse produzierenden Nationen der Welt zu beurteilen. Unter diesen vielen Käsesorten befand sich auch der "Bergrebell" der Käse Rebellen. Der "Bergrebell" konnte die Jury überzeugen und gewann in seiner Kategorie eine Goldmedaille. Zusätzlich wurde er mit der von der CMA UK gestifteten Trophäe "Bester Deutscher Käse" ausgezeichnet. Das ist noch nicht alles. Bereits im August 2008 erhielt der "Bergkräuterrebell" eine Auszeichnung bei der „**World Nantwich Cheese Show**“ 2008 bei der über 2.000 Käseproduzenten aus mehr als 20 Ländern teilnehmen.

Vertrag zur Notwasserversorgung unterzeichnet

Am 14.11.2008 wurde der Vertrag zwischen den beiden Wassergenossenschaften Sulzberg-Kirchdorf und Thal von den Obleuten Hubert Hertenagel und Helmut Bein unterzeichnet. Hiermit ist das Projekt der Notwasserversorgung rechtskräftig und sieht vor, dass bei auftretendem Wassermangel die beiden Wassergenossenschaften sich gegenseitig Wasser liefern. Die notwendigen technischen und baulichen Voraussetzungen dafür wurden bereits im Frühsommer 2008 eingerichtet. Nach Abschluss der Umbauarbeiten am Hochbehälter erhält das Pumpwerk 1 in der Au auch noch eine neue Mess- und Kontrollschalttafel.



(Fortsetzung von Seite 12)

führt. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die im Zuge dieser Maßnahmen angefallenen Kosten für die Löschwasserversorgung in Höhe von € 12.000,- zu übernehmen.

*

Der **Sulzberg-Gutschein** wird immer attraktiver. Neu dabei im Gutscheinpool sind Elektro Vögel, die Tankstelle Geist und Mode nach Maß Petra Blank.

*

Frau **Hermine Filbrandt** im Altenwohnheim Sulzberg hätte gerne Lesestoff, am liebsten Heimatromane. Bitte im AWH abgeben.

*

Den Erlös aus dem **Adventkranzverkauf** in Höhe von 2.300,- Euro konnten die Bäuerinnen an Sr. Maria Martha für Ihr Projekt im Kosovo übergeben.

*

SulzbergAKTIV, Raiffeisen und die Gemeinde starten eine **Werbeaktion im Gemeindeblatt**. Ab 20.2.09 wird jeden Monat eine 4-farbige Doppelseite mit Betriebsvorstellungen erscheinen.

*

Die **Blasmusikformation [wellweag]** steht mit der Elite der böhmischen Blasmusik auf der Bühne und zwar am 3. Mai 09 beim „Böhmischen Frühling“ in St.Martin/Oberösterreich.
www.wellweag.com

*

Claudia Bein hat den Gewerbeschein lautend auf Handelsgewerbe und Handelsagent erhalten.

Zunfttag 2009: „Über Freude zum Erfolg“

von Gebhard Blank

Am Samstag, dem 17. Jänner 2009 fand in Sulzberg der traditionelle Zunfttag der Gemeinden Doren, Langen, Sulzberg und der Fraktion Thal statt.

Nach der hl. Messe in der St. Leonhardskapelle um 16.00 Uhr mit dem Thema „Berufung – Beruf“ fand die Versammlung im Gasthof Ochsen statt.

Seit dem letzten Zunfttag haben 60 Jugendliche aus unseren 3 Gemeinden eine Gesellenprüfung abgelegt. Auch 4 neue MeisterInnen konnten begrüßt werden.

Es sind dies: **Walter Kirmair, Bernd Fink, Ulrich Blank und Renate Dorner**. Wir wünschen allen viel Erfolg in ihrem Berufsleben.

Die Erfolge in Lehrlingswettbewerben und auch die sehr gute Qualität der Unternehmen in unserer Gegend unterstreicht die Wichtigkeit einer soliden Lehrlingsausbildung. Als Referent konnten wir heuer Herrn Georg Meusburger, Gründer und Seniorchef der Firma Meusburger Formaufbauten begrüßen. In seinem Vortrag

erzählte er uns seinen geschäftlichen Lebenslauf. Er titelte seine Ausführungen mit den Worten: „Über die Freude zum Erfolg“.

Er gab uns viele Tipps mit auf den Weg:

- Tun was man will, dann geht es von selbst.
- Wenn Entscheidungen anstehen, nicht zu lange überlegen, sondern Entscheiden.
- Schritte für die Zukunft gut überlegen.
- Zeiten in denen es ruhiger ist für Überlegungen in die Zukunft nutzen.

- Der Kunde ist nicht König, sondern Partner. Besonders lobte er den Bregenzerwald. Er kam schon viel in der Welt herum, aber nirgends gibt es so viele sehr gute und vor allem verlässliche Facharbeiter wie bei uns.

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Helmut Blank allen Unternehmerinnen und Unternehmern für ihre Arbeit und blickt mir Zuversicht in die Zukunft. Der Zunfttag war auch heuer wieder ein Zeichen für eine starke Region.



Das sind die neuen Gesellen und ihre Lehrbetriebe

Bereuter	Mathias	Badhaus 129	Elektroinstallationstechnik	Sutter Rainer
Fink	Bettina	Häuslings	Restaurantfachmann	Vitalhotel "Linde" GmbH
Geist	Verena	Widum 235	Speditionslogistik	delacher Logistics AG
Huber	Dominik	Nellenburg	Zimmerei	Fink - Zimmerei GmbH
Kohler	Anka	Wandfluh 79	Betriebsdienstl.Kfm.	
Lang	Lukas	Thal 63	Tischlerei	Dueringer Herbert Georg
Mennel	Mathias	Lindenschw. 31	Kraftfahrzeugtechnik	Porsche Inter Auto GmbH
Schmuck	Franz Xaver	Dorf 239	Dachdecker und Spengler	Baldauf Manfred Josef
Schneider	Christian	Thal 9	Zerspanungstechnik	Julius Blum GmbH
Steiner	Oliver	Hompmann	Kraftfahrzeugtechnik	Richard Österle & Co.
Violand	Stephanie	Thal 29	Hotel- und Gastgewerbeass.	Bad Reuthe Frick GesmbH.
Thiel	Janine	Hard	Einzelhandel - Lebensmittelh.	Wörndle Thomas
Martin	Philipp	Götzis	Platten- und Fliesenleger	Heim Armin
Schneider	Johannes	Egg,	Landmaschinentechner	Karl Wohllaib GmbH



Mohi bringt Lebensqualität 3.283 Einsatzstunden im Jahr 2008!

Lebensqualität steigern und Selbständigkeit fördern: eines der Hauptziele des Mobilen Hilfsdienstes. In **3.283** Einsatzstunden konnten die Mitarbeiterinnen des MOHI-Sulzberg ihre sehr anspruchsvolle Tätigkeit im Dienste der Sulzberger Bevölkerung unter Beweis stellen.

3.283 Einsatzstunden bedeuten eine immense Leistung: waren es im Jahre 2006 noch 1.152 Stunden, so wurde mit 3.283 Stunden die Stundenanzahl innert 2 Jahren **verdreifacht!** 3.283 Stunden bedeuten gleichzeitig eine Wertschöpfung von € 27.905,-.

Dabei wurden 10.327 Kilometer (2006: 3.737 km) zurückgelegt – bei Sulzbergs Topographie eine nicht zu unterschätzende Komponente seitens der Helferinnen!

Ein enormes Arbeitspensum, das das kleine, aber sehr engagierte, flexible und exzellente Team des MOHI-Sulzberg geleistet hat! Für die Helferinnen war das Jahr gleichzeitig auch geprägt von intensiven Schulungen.

Um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, war es dringend notwendig, das Team zu erweitern: Frau Rita Mennel, Hermannsberg, ist seit Herbst neu im Team. Frau Luise Alber, eine Helferin der ersten Stunde und seit der Gründung des MOHI im Jahre 2001 mit Engagement dabei, genießt seit Herbst ihren wohlverdienten Ruhestand.

Somit besteht das Team wiederum aus 7 Helferinnen: Fässler Margit, Vögel Annemarie, Vögel Hedwig, Maurer Sabine, Österle Maria-Luise, Wirtensohn Pia und Mennel Rita

EL Kitty Hertnagel



Landeshauptmann Sausgruber zu Besuch beim Mohi-Team
bei der Büroeröffnung

Rauchfrei in fünf Stunden" im Bezirk Bregenz-Dornbirn

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 14. März 2009 um 09.55 Uhr im Hotel Rose, Hatlerstr. 31, 6850 Dornbirn in Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme".

Seminarleitung:

Naturheiltherapeut Werner Niksc Das Seminar ist für alle Auszubildende sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter
Kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 210023 kostenfrei

Besuch erwünscht ?

Menschen in unserer Gemeinde, die gerne den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen, mögen sich bitte bei der Leiterinnen Maria Hirschbühl (T 2249) oder Maria Reuther (2682) melden. Ebenso

können sich Personen melden, die gerne den Dienst des Besuchens ausüben wollen.



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer. VOL, Bundesdenkmalamt, Moosmann Daniel (Titelbild), Gebhard Blank, Benedikt Lang, Thal.at, und lt. Angabe. Manuskripte lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg.

Unsere Vereine

Schiverein Sulzberg

Tolle bisherige Saisonbilanz der Sulzberger Langläufer

Ein hervorragender Einstand in die neue Saison gelang den Langläufern des SV Sulzberg. Vor Allem die Ergebnisse der Nachwuchsläufer Aurelius Herburger und Dominik Baldauf sprechen für sich.

ÖSV-Testrennen in St. Ulrich/Pillersee

- Felizian Herburger** 16. Rang (15 km Freie Technik)
Aurelius Herburger 4. Rang (15 km Freie Technik)
 2. Rang (10 km Kl. Technik)
Dominik Baldauf 4. Rang (10 km Freie Technik)
 1. Rang (7,5 km Kl. Technik)
 1. Rang (Gesamtwertung)

Austria-Cup in St. Jakob/Rosental

- Aurelius Herburger** 2. Rang (10 km Freie Technik)
Dominik Baldauf 2. Rang (10 km Freie Technik)

Continental- / Alpencup in St. Ulrich/Pillersee

- Felizian Herburger** 64. Rang (10 km Freie Technik)
Dominik Baldauf 13. Rang (Sprint Kl. Technik)
 5. Rang (7,5 km Freie Technik)
 11. Rang (7 km Kl. Technik)

Continentalcup in Reit im Winkl

- Aurelius Herburger** 30. Rang (20 km Pursuit)
 25. Rang (Sprint)

Achensee-Trophy in Achenkirch

- Fabienne Baldauf** 1. Rang (14 km Kl. Technik)
Christian Baldauf Gesamtsieger (34 km Klassische Technik)

Aurelius und Dominik haben sich durch die bisherigen Ergebnisse Einberufungen für die folgenden Continental-Cup bzw. Alpencup-Veranstaltungen erlaufen. Außerdem hat sich Dominik bereits vorab für die Jugendolympiade Mitte Februar in Polen qualifiziert.



Aurelius (Bild) ist Fixstarter bei der Junioren-WM in Praz de Lys Sommand, Frankreich vom 28.1. bis 6.2.2009.

Krankenpflegeverein Sulzberg

Scheckübergabe der Bäckerei Alber

Beim Bäckerfrühschoppen zum 40-Jahr-Jubiläum der Bäckerei Alber im Oktober vergangenen Jahres übernahm der Krankenpflegeverein die Bewirtung im Partyzelt. Der Reinerlös – ein stattlicher Betrag von 1.250 Euro – wurde kürzlich von der Bäckerfamilie Alber an Obmann Armin Heim übergeben.



Großzügige Spenden

Aber noch viele weitere Spenden konnte der Obmann im Laufe des vergangenen Jahres in Empfang nehmen. Besonders großzügig zeigte sich Fam. Laidig, die seit einem Jahr am Kronenbühl ihr Zuhause haben. Bereits ein Jahr früher machten auch Karin und Dieter Matheis eine namhafte Spende. Ebenfalls ein Herz für den KPV zeigt die Firma Geovital – Roswitha und Werner Hahnen, welche zum wiederholten male auf Weihnachtsgeschenke für die Kunden verzichten, und stattdessen den Betrag dem Krankenpflegeverein Sulzberg zur Verfügung stellen.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Spendern und Angehörigen für die zahlreich erhaltenen Gedenkspenden, die im vergangenen Jahr der Vereinskasse zugute kamen. Sie können versichert sein, dass dieses uns anvertraute Geld zum Wohle unserer alten und kranken Mitbürger eingesetzt wird.

Besonderer Service des Krankenpflegevereines:

Jeden 1. Montag im Monat von 9 – 10.00 Uhr kostenloses Blutdruckmessen im 1. Obergeschoss, Gemeindehaus. Unsere Krankenschwestern beraten Sie gerne.

Nächster Termin: 2. Februar 2009

FC Sulzberg

FCS-Ball 2009

Es ist wieder soweit! Der FCS Ball 2009 steht vor der Tür. Der Termin ist am Freitag, den 13. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Laurenzisaal.

Damit diese Ballnacht zu einem ganz besonderen Ereignis wird, haben wir uns auch in diesem Jahr einiges einfallen lassen. Den Start in den Abend macht unsere Garde mit einer Tanzeinlage. Mit ein bisschen Glück besteht anschließend wieder die Möglichkeit, bei unserer „Großen Tombola“ einen unserer vielen attraktiven Tombola-Preise mit nach Hause zu nehmen. Showeinlagen von unseren aktiven Fußballern zählen zu den weiteren Höhepunkten einer bestimmt unvergesslichen Ballnacht. Für Stimmung und Tanz wird wie schon im letzten Jahr die Gruppe „Jackpot“ sorgen. Wir bitten um Tischreservierungen bei Markus Kern.

Fax: 05516-2119-590 Tel: 05516-2119-520
E-Mail: markus.kern@raiba.at

2. FC-Nacht-Faschaubrennen

Am Faschingsmontag, den 23.02.2009 ab 19.00 Uhr auf der klassischen „Nellenburg-Abfahrt“. Gefahren wird in den Klassen: Mä, Moatla, Kind und Mannschaftswertung (Mannschaft: Zeiten aller Mannschaftsmitglieder werden addiert und durch die Mitgliederzahl dividiert – mind. 5 Mitglieder, davon mind. 2 Moatla)

Anschließend feiern wir die Faschingsmontag-Party und Preisverteilung im Clubheim. Für das leibliche Wohl ist im Clubheim und einer zusätzlichen Schneebar im Zielbereich bestens gesorgt. Bei unsicherer Schneelage werden wir am Samstag, den 21.02.2008, entscheiden, ob das Rennen stattfindet. Die Party findet auf jeden Fall statt!!

Anmeldungen fürs Rennen werden gerne bis zum 21.02.2009 von Markus Moosbrugger entgegen genommen. Tel. 0664/1652085

E-Mail: markus.moosbrugger@glatz.at Wir, die Spieler und der Vorstand des „Adeg Wörndle FC Sulzberg“, freuen uns bereits jetzt auf ihren Besuch beim FC-Ball 2009. Sowie auch auf ein sicherlich tolles Ambiente in einem „hellen“ Alpenstadion mit hoffentlich vielen Teilnehmern, Zuschauern und „Mäschgarle“.

Nikolausfeier unserer jüngsten Kicker – FC Sulzberg U9

Auch in der fußballfreien Zeit gab es wieder zahlreiche Aktivitäten abseits des Platzes. Während die Nachwuchsspieler des FNZ Rotachtal zum Saisonabschluss ein



Fußballspiel der Austria Lustenau besuchten und dabei die Mannschaften der U10 und U11 mit den Profis eingelaufen sind, wurde mit den jüngsten Kickern bis zur U9 wieder die traditionelle Nikolausfeier veranstaltet. Im

voll besetzten Klubheim wusste der Nikolaus, der zu Fuß durch den Schnee gelaufen kam, über jeden aktiven Spieler eine kleine Anekdote zu erzählen und überreichte ihnen, den Trainern Schwärzler Klaus und Österle Ingo, sowie manchen freiwilligen Helfern wie Knill Judith, Fritz Paula und Fink Carina einen großen Nikolaussack mit vielen schönen Gaben.
Thomas Reuther

Krippenbauverein Sulzberg

Am Dreikönigstag fand im Gasthof Ochsen die Jahreshauptversammlung des Krippenbauvereins Sulzberg mit Neuwahlen statt. Auf eigenen Wunsch schied Schriftführerin Herlinde Blank und Beirat Oswald Barta aus dem Vorstand aus.

Das Schriftführeramt übernahm Maria Giselbrecht und als Beirat wurde Anton Gmeinder gewählt. Im Bild der neue Vorstand mit Obmann Thomas Wörndle. Alle Krippen der Ausstellung unter: krippenbau-sulzberg.at. Ernst Feurle





Neues Erscheinungsbild

Die Sulzberger Bäuerinnen haben sich ein neues Erscheinungsbild zurechtgelegt. Mehr als ein Jahr lang wurde an einem passenden Logo gefeilt, seit wenigen Wochen ist der neue Schriftzug im Einsatz. Er zeigt eine in den Schriftzug integrierte Milchkanne. Der Ring symbolisiert den Kreislauf der Natur. „Alle Bäuerinnen unserer Organisation betreiben Milchwirtschaft, die Milchkanne war somit der ideale gemeinsame Nenner“, so Ortsbäuerin Kriemhilde Steurer. Ganz absichtlich wollten sich die Sulzberger Bäuerinnen von den klassischen Klischees verabschieden. „Das Abbild von der Bauersfrau mit Kopftuch und zerfurchtem Gesicht oder mit Feldwerkzeugen in der Hand war nicht sehr lange im Rennen. Wir Bäuerinnen definieren uns heute eher familiär unternehmerisch“, so die Ortsbäuerin. Zwar ist die Milchkanne auch schon Geschichte, sie bringt jedoch die traditionelle Verwurzelung in der Milchwirtschaft zum Ausdruck.

Einladung zum Kränzle

Wir laden zum Kaffeekränzchen am 14.2.09 um 14.00 Uhr in den Laurenzisaal herzlich ein. Es unterhalten uns die Stimmungskanonen aus dem Bregenzerwald „Die Bergziegen“. Kuchen u. Kaffee soviel du willst, ein lustiges Programm - lass dich überraschen und komm auch du. Reservierung täglich von 19.30 bis 21.00 Uhr Tel. 06645926469

Es freuen sich auch auf ein paar Mäscherle - die Sulzberger Bäuerinnen.

Krabbelgruppe Sulzberg

Wir treffen uns seit Anfang des Jahres 2008 jeden Montag im Spielgruppenraum im Obergeschoß der Volksschule Sulzberg

9.15 Uhr für Kinder von 0 bis 1 ½ Jahren (1. Gruppe)

10.00 Uhr für die größeren Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren (2. Gruppe)



Hierbei geht es im Wesentlichen um musikalische Früherziehung. Sonja Schnell, ausgebildete Kinder-Musiktherapeutin und Fachübungsleiterin Sport für Kinder und Erwachsene führt unsere Kleinen in spielerischer Form in die Musikwelt ein. Jeder ist willkommen; es ist ganz zwanglos und locker, man kann jederzeit „einsteigen“. Wer nur mal hineinschnuppern will, kann dies gerne tun; wir bitten dazu um kurze Kontaktaufnahme mit Simone für die 1. Gruppe und Lisa für die 2. Gruppe; Ein Schnuppertag ist natürlich kostenlos. Ansonsten bitten wir für einen Unkostenbeitrag von derzeit 20 Euro pro Monat.

Ansprechpersonen: Elisabeth Kaindl-Dehn, Unterwolfbühl 446, 6934 Sulzberg, Telefon 21353 e.kaindl@tele2.at Simone Bilgeri, Unterwolfbühl 430b, 6934 Sulzberg Tel. 0664-4772131 simone.bilgeri@gmail.com

Die Eltern von Linus danken



Unglaublich beeindruckt von der Spendenbereitschaft für Linus' Therapiegerät möchten wir uns bei allen Sulzbergern, Thalern und Dorener bedanken, die dazu beigetragen haben, uns die Finanzierung des Gerätes wesentlich zu erleichtern. Vielen Dank auch der Teilengruppe, dem Krippenbauverein, der Pfarre Sulzberg und Pfarrer Peter Loretz, der Alpina AG, dem Skiverein und den Gewerbetreibenden. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, Maria Mennel für ihre vielen Spaziergänge mit Linus zu danken, Anita von der Krone Thal, das sie es möglich macht, dass ich flexibel arbeiten kann, sowie Elisabeth Höck für ihre alternativmedizinischen Behandlungen. Silke Thiel und Gallus Blank

Termine Diverses

Termine Quelle www.sulzberg.at / www.thal.at

30.01.2009	Fr	20.00 Uhr	Pfarrball
01.02.2009	So	9.30 Uhr	Skatingkurs beim Sportgelände
03.02.2009	Di	20.00 Uhr	Aerobic mit Andrea (Frühjahrsblock)
06.02.2009	Fr	20.00 Uhr	JHV Feuerwehr Thal im Gasthaus Taube, Fahl
07.02.2009	Sa	14.00 Uhr	Langlaufkurs - beim Sportgelände
08.02.2009	So	14.00 Uhr	Kinderfasching im Laurenzisaal
08.02.2009	So	19.30 Uhr	Miniplayback im Laurenzisaal
13.02.2009	Fr	20:00 Uhr	FC-Ball im Laurenzisaal
14.02.2009	Sa	14.00 Uhr	Kränzle der Bäuerinnen im Laurenzisaal
19.02.2009	Do	ab 14 uhr	Kaffekränzle in der Taube Fahl
20.02.2009	Fr	20.00 Uhr	Pfarrkränzle im Laurenzisaal
21.02.2009	Sa	20.00 Uhr	Faschingsremmidemmi mit Alpenblech im Thalsaal
21.02.2009	Sa	14.00 Uhr	Faschingstreiben im Dorf und im Laurenzisaal, Treffpunkt Gemeindehaus
22.02.2009	So	14.00 Uhr	Zirkus Krone im Thalsaal
23.02.2009	Mo		Flutlicht Fassdaubenrennen beim Sportplatz
24.02.2009	Di	15.00 Uhr	Faschingsausklang in der Krone Thal
27.02.2009	Fr	19.30 Uhr	Fasteneinstimmung Treffpunkt Gemeindehaus
28.02.2009	Sa		Funkenabbrennen
02.03.2009	Mo	19.30 Uhr	Fastenwoche Treffpunkt Gemeindegemeinschaftszimmer
06.03.2009	Fr	20.00 Uhr	Wolfgang Verocai & Band im Thalsaal
12.03.2009	Do	9.00 Uhr	Einkehrtag im Laurenzisaal
13.03.2009	Fr	17.00 Uhr	Notarsprechstunde im Gemeindehaus
13.03.2009	Fr		JHV Sulzberg Aktiv
21.03.2009	Sa	20.00 Uhr	Stoahoat & Bazwoach - Konzert im Thalsaal
27.03.2009	Fr	8.00 Uhr	Frühstück mit Vortrag im Laurenzisaal
28.03.2009	Sa	20.00 Uhr	Total Brachial, Ludwig Müller im Thalsaal
03.04.2009	Fr	14.00 Uhr	JHV Krankenpflegeverein im Laurenzisaal
03.04.2009	Fr	20.00 Uhr	Radabenteuer Tibet - Vortrag im Thalsaal
12.04.2009	So	20.00 Uhr	Theater 6934 Sulzberg im Laurenzisaal
02.05.2009	Sa	20.00 Uhr	Unerhört gern gehört im Thalsaal
16.05.2009	Sa	10.00 Uhr	20 Jahre SHV Dorfgemeinschaft Thal
23.05.2009	Sa	20.00 Uhr	Dialektliederreise - Konzert der Thaler Chöre
31.05.2009	So	20.00 Uhr	Stemmeisen& Zündschnur Torneeabschluss im Thalsaal
12.06.2009	Fr	17.00 Uhr	Notarsprechstunde im Gemeindehaus
28.06.2009	So	9.00 Uhr	Pfarrfest im Laurenzisaal

Wöchentllich:

Gymnastikstunde mit Isolde für Frauen

Jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Sulzberg

Pilates

Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Thal

Gymnastikstunde mit Isolde für Männer

Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Sulzberg

Stimmung und Tanz im Ochsen

jeden Samstag Stimmung und Tanz im Ochsen bei freiem Eintritt!

Theater 6934 Sulzberg

Aufführungstermine: 12., 13., 17., 18., 22., 24., 25. und 30. April und 1. Mai.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr, Laurenzisaal.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Die Aktive Hausapotheke mit Nadine Maidl und Irmgard Mennel, Treffpunkt Volksschule Sulzberg um 18.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

24.1. bis 26.1.	Dr. Bilgeri Hittisau
31.1. bis 2.2.	Dr. Isenberg, Langen
7.2. bis 9.2.	Dr. Lampl Sulzberg
14.2. bis 16.2.	Dr. Oswald Krumach
21.2. bis 23.2.	Dr. Bilgeri Hittisau
28.2. bis 2.3.	Dr. Isenberg, Langen
7.3. bis 9.3.	Dr. Lampl Sulzberg
14.3. bis 16.3.	Dr. Bilgeri Hittisau
21.3. bis 23.3.	Dr. Oswald Krumach
28.3. bis 30.3.	Dr. Isenberg, Langen
4.4. bis 6.4.	Dr. Lampl Sulzberg
11.4. bis 12.4.	Dr. Oswald Krumach
12.4. bis 14.4.	Dr. Bilgeri Hittisau
18.4. bis 20.4.	Dr. Isenberg, Langen
25.4. bis 27.4.	Dr. Lampl Sulzberg
30.4. bis 2.5.	Dr. Oswald Krumach
2.5. bis 4.5.	Dr. Bilgeri Hittisau
9.5. bis 11.5.	Dr. Isenberg, Langen
16.5. bis 28.5.	Dr. Lampl Sulzberg
20.5. bis 22.5.	Dr. Oswald Krumach
23.5. bis 25.5.	Dr. Bilgeri Hittisau
30.5. bis 31.5.	Dr. Isenberg, Langen
31.5. bis 2.6.	Dr. Bilgeri Hittisau
6.6. bis 8.6.	Dr. Oswald Krumach
10.6. bis 12.6.	Dr. Lampl Sulzberg
13.6. bis 15.6.	Dr. Isenberg, Langen

Sprechtage

für Versicherte der SVB finden in Krumbach alle 4 Wochen am Mittwoch statt.

Datum: 14.1. / 4. 2. / 4.3. / 1.4. / 6.5. / 3.6. / 8.7. / 16.9./ 7.10. / 4.11. / 2.12. /

Jeweils 10:00 - 11:00 Uhr in Krumbach im Gemeindeamt, 1. Stock.

Fundgegenstände

- Armbanduhr, rotes Ziffernblatt
- Div. Schlüssel
- Brosche silbern
- 3 Lesebrillen
- CD-Sammlung in schw.Mappe